

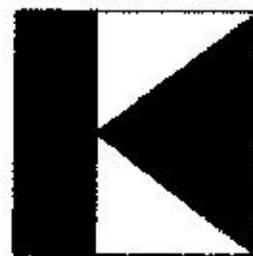
NACHRICHTEN UND HINWEISE

Jeweils am 1. Sonntag im Monat bietet der Bezirk Regensburg im Kolpinghaus einen Fröhschoppen an. Wir nehmen ihn jeweils ins Programm auf, auch wenn unsere KF nicht immer vertreten sein wird.

Unser 1. Kolping-Gedenktag hatte einen würdigen Rahmen. Wir danken den 12 neu aufgenommenen Mitgliedern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Demnächst wird für die Gruppe VERENA (13/14 jährige Mädchen) eine Aufnahmefeier sein.

Die Christbaumaktion war eine gelungene Sache. Herzlichen Dank dem Spender der Bäume, Hans Anburger, und allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dabei waren. Erlös:

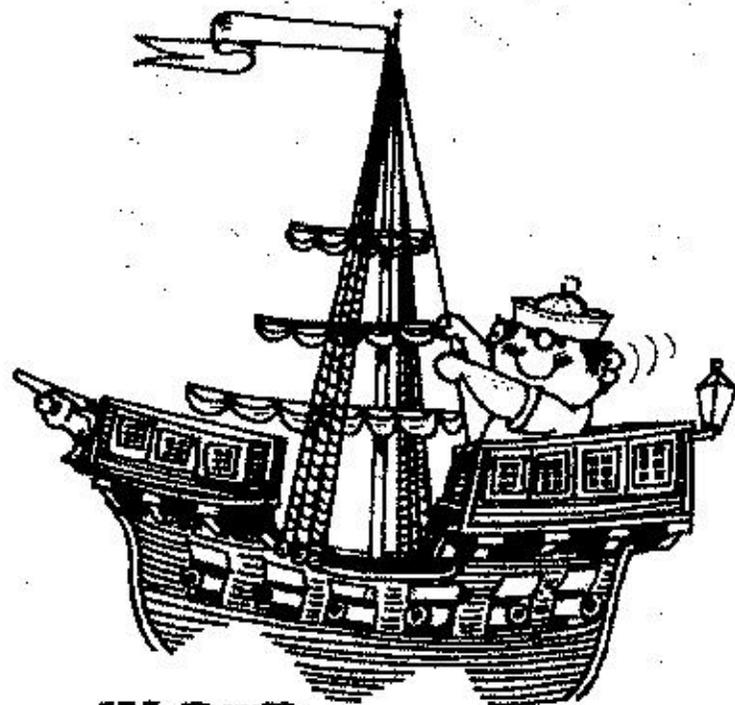
Am Sonntag, 9.3.1980, ist in unserem Pfarrheim ein EINKEHRTAG, zu dem die Kolpingsfamilien des Bezirks eingeladen sind (9.00 - 16.00 Uhr) mit Gottesdienst). Anmeldungen sind ab sofort möglich.



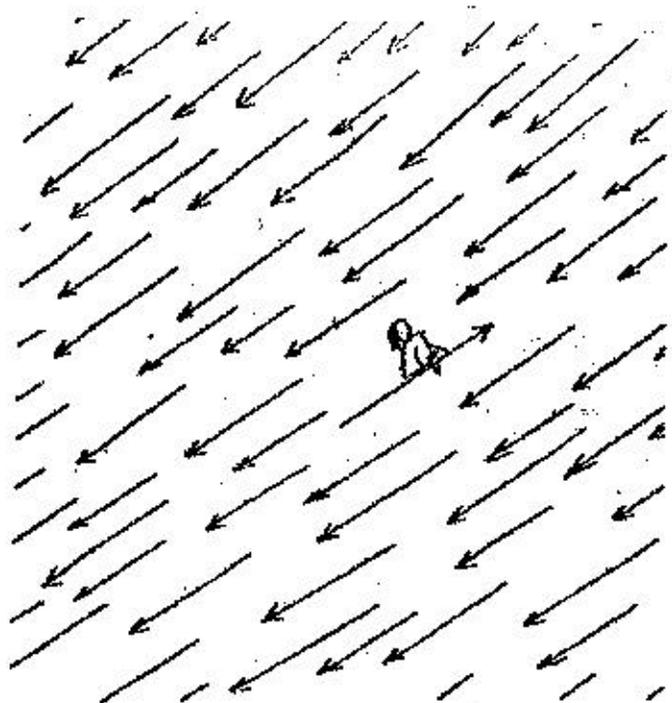
MONATSWEISER

DER KOLPINGSFAMILIE 1/2 1980

HAINSACKER



**IN DER
KIRCHE MITMACHEN
HEISST: SEGEL
DIE
SETZEN.
DEN WIND SCHICKT
EIN ANDERER.**



Liebe Mitglieder der KF! Was sagen Sie zu folgender These: Wer heute Christ sein will, muß einen alternativen Lebensstil pflegen! Oder anders gesagt: der muß so und so oft gegen den Strom schwimmen! Ein paar Beispiele: Ich versuche, als Christ Advent zu begehen: das hat so wenig zu tun mit dem vorweihnachtlichen Getue. Ich gehe bewußt in ein neues Jahr: dann trage ich nichts bei zu den 85 Millionen DM für einen nächtlichen Feuerzauber, die mehr sind als das Fastenopfer aller deutschen Katholiken für Misereor. Ich will Fastenzeit als Bußzeit sehen: dann sind meine Formen mit Sicherheit nicht von der Mehrheit abgedeckt. Die Beispiele ließen sich vermehren: Gespräche vielerorts zu allen möglichen Problemen, Verhalten in der Erziehung, Sonntagsgottesdienst. Nun war es noch nie leicht, gegen den Strom zu schwimmen. Wer allein operieren muß, verliert leicht den Mut. Gemeinsam aber lebt sich's leichter; gewiß ist das auch ein Motiv, das uns zur Kolpingsfamilie zusammenführt. Wir sind im einzelnen gewiß recht verschieden, aber die gleiche Richtung verbindet uns, und dieses Band knüpfen wir gerne weiter in diesem Jahr 1980, das Ihnen allen Gottes sicheres Geleit bringen möge.

Treu Kolping!

Siegfried Kraus

PROGRAMM

- 6.1. 10.15 Uhr Kolpinghaus St.Erhard
Frühschoppenrunde: "1980 - Jahr der Bundestagswahl". Diskussionsrunde mit Bezirksleiter Stadtrat Horst Eifler.
- 7.1. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim
● Monatsversammlung: "Steuerhilfe für jedermann". Sieglinde Kraus spricht zu Fragen des Lohnsteuerausgleichs 1979 und zu allgemeinen Steuerproblemen.
- 21.1. 20.00 Uhr, Tulpenweg 4: Vorstandschaft
- 3.2. 10.15 Uhr, Kolpinghaus St.Erhard
Frühschoppenrunde: "Jetzt red i", aktuelle Diskussion mit Bezirksleiter Horst Eifler
- 6.2. 19.30 Uhr, Kolpinghaus St.Erhard
Außerordentliche Bezirksversammlung zur Altkleideraktion 1980. Alle Vorstandsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.
- 14.2. Donnerstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Seidl
● Faschingsball des Kath. Frauenbundes und der Kolpingsfamilie mit lustigen Einlagen. Mitzubringen sind gute Laune und (nach Möglichkeit) Masken. Unkostenbeitrag: DM 5,--.

BRIEF
MARKEN
FÜR DIE
MISSION

Eine altbekannte Sache, doch noch zu wenig beachtet. Unsere KF will daraus eine Dauereinrichtung machen: In der Kath. öffentlichen Bücherei (Hainsacker, Pfarrstraße 12) ist eine Sammelurne bereitgestellt. Die (bitte sauber ausgeschnittenen) Briefmarken kann man auch im Pfarrbüro abgeben oder bei einem Mitglied der Vorstandschaft.

*Wir gratulieren
zum Geburtstag!*

Wenn man Freud und Leid
miteinander teilt,
wächst man zusammen.

Adolph Kolping



1979

Kolpingsfamilie
Hainsacker

NACHRICHTEN UND HINWEISE

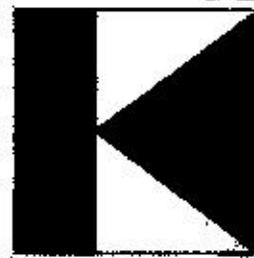
Die Kölnfahrt ist in allen Einzelheiten vorbereitet. Wir besuchen die wichtigsten Gedenkstätten Adolph Kolpings, feiern Gottesdienst über seinem Grab, werden vieles sehen und erleben und sicher als Gemeinschaft bestärkt werden. Meldet Euch bitte unbedingt bis Montag, 10.3.1980 an, entweder bei der Versammlung oder im Pfarrbüro bzw. beim Vorsitzenden. Diese frühe Anmeldung ist wichtig, damit wir Übersicht haben! Bereuen wird die Fahrt niemand. Selbstverständlich können auch Angehörige, Bekannte, Interessierte mitfahren.

Wir haben zwar noch keine Erfahrung mit der Altkleider/Altpapieraktion, aber wenn viele mithelfen, geht es sicher glatt. Unser Motiv: der Erlös geht in die Berufsbildungsarbeit nach Brasilien. Wir wollen von Anfang alle wissen lassen: Wenn Kolping sammelt, wird auch das letzte Päckchen abgeholt. Heute schon herzlichen Dank allen, die Fahrzeuge zur Verfügung stellen, sowie allen freiwilligen Helfern.

Wir freuen uns, daß zwei Jugendgruppen in die Kolpingsfamilie aufgenommen werden wollen:
Gruppe Verena (13/14jährige Mädchen, Gruppenleiterin Elisabeth Höllerer),
Gruppe Don Camillo (13/14jährige Buben, Gruppenleiter Herbert Dechant).

Kommt bitte zur Aufnahmefeier (20.4.1980, 14.00 Uhr in der Pfarrkirche) und zum anschließenden Beisammensein im Pfarrheim. Wir wollen schließlich unsere jungen Freunde warmherzig aufnehmen. Die Gruppen werden zwar als Jungkolpinggruppen ihr Eigenleben führen, aber die eine oder andere gemeinsame Unternehmung sind wir ihnen schuldig. Außerdem haben sie Sitz und Stimme in der Vorstandschaft.

"Tut jeder in seinem Kreis das Beste,
dann wird's bald in der Welt auch besser
aussehen." Adolph Kolping



MONATSWEISER

DER KOLPINGSFAMILIE 3/4 1980

HAINSACKER

Dazu bist du Christ:

daß CHRISTUS sehe überall,
wo du stichst - durch dich,

daß CHRISTUS spreche überall,
wo du sprichst - durch dich,

daß CHRISTUS liebe überall,
wo du liebst - durch dich,

daß überall Sein Wirken und
Sein Reich lebendig werde
und wachse - durch dich!

"SEID CHRISTEN ALLESAMT, UND ES WIRD
WENIGER GEKLAGT, UND ALLES WIRD BESSER."

ADOLPH KOLPING

Liebe Mitglieder!

"Anders leben - den Menschen suchen" steht diesmal auf den MISEREOR-Plakaten. Ein Wort zum Nachdenken. Anders leben? Die Fastenzeit ist das, was wir daraus machen. Nach außen hin ist sie dieselbe Konsum-, Party-, Fernsehzeit wie die anderen Monate des Jahres.

Anders leben! Weil wir Christen dem Leiden und Sterben Jesu eine Antwort geben wollen! Weil wir nicht abhängig und unfrei werden wollen gegenüber vielerlei Zwängen. Wir haben viele Möglichkeiten: -ein einfacheres Mahl, Verzicht auf teure "Leip" speisen", dafür läßt sich sicher die ganze Familie motivieren.

-Bewußte Auswahl aus dem Fernsehprogramm, gemeinsam mit den Kindern. Freiwerdende Zeit nützen für Gespräche und gemeinsame Unternehmungen.

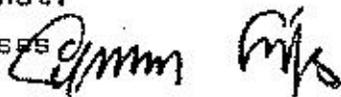
-Das Gebetsleben intensivieren: Vom Hausgottesdienst bis zum Kreuzweg gibt es viele Möglichkeiten.

-Den Menschen suchen: Es gibt so viele körperliche und seelische Not in unserem Gesichtskreis, die großen Probleme der Dritten Welt lassen uns nicht los. Darüber müssen wir reden, in der Familie, überall dort, wo andere blind sind oder sich blind stellen gegenüber dem leidenden Christus heute, denn um IHN geht es, wenn es um die anderen geht. Das Fastenopfer (dieses Jahr erstmals gemeinsam für Erwachsene und Kinder) ist das sichtbare Zeichen dieser Einstellung.

Der angebotene Besinnungstag in unserem Pfarrheim (9.3.1980) kann helfen, auf diesem Weg "anders leben-den Menschen suchen" ein Stück weiterzukommen. Es wäre schön, wenn aus unserer KF eine ganze Reihe sich anmelden könnte. Bitte auf jeden Fall den Anmeldetermin 2.3.1980 beachten!

Ich wünsche Euch einen guten Weg durch die Fastenzeit, der der Kreuzeliebe Jesu die richtige Antwort gibt, und die Freude über Christus, der unseren Tod und unsere Sünde besiegt hat.

Euer Präses



Program m M ä r z / A p r i l 1 9 8 0

2.3. Kolpinghaus St. Erhard 10.15
Frühschoppenrunde: Diskussion über wirtschaftliche Prognosen mit Wirtschaftsredakteur der MZ Gerd Otto

9.3. Bezirks-Einkehrtag 9.30 - 16.00
Pfarrheim/Kirche Hainsacker
Tag der religiösen Besinnung der Kolpingsmitglieder, Leitung: Präses Süß
Anmeldung bis 2.3. im Pfarrbüro od. Vorstand. Tel. : 8 22 91

10.3. Pfarrheim 20.00
Monatsversammlung: Tonbild
"Fischfang in Olinda", "Kolping do Brasil"
Vorbereitung der Altkleider- und Altpapieraktion.

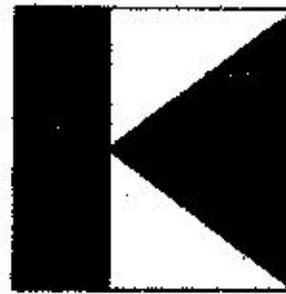
14./16.3. "Ehe unterwegs"
ein Seminar des Kolpingbildungswerkes in Immenreuth
Kosten: Ehepaare 60 DM
Einzelpersonen 40 DM
Anmeldung bis 2.3. im Pfarrbüro od. Vorstand. Tel. : 8 22 91

14.4. Pfarrheim 20.00
Monatsversammlung: "Dem Leben dienen"
Was können Christen tun um Leben zu schützen?
Referent: Präses Pfr. Süß

19.4. Altkleider- und Altpapiersammlung 8.00
im gesamten Pfarrbezirk

23.4. Schwaighauserstr. 18 20.00
Treffen der Vorstandschaft

20.4. Kirche/Pfarrheim 14.30
Aufnahmefeier der Jugendgruppen



MONATSWEISER

DER KOLPINGSFAMILIE 5/6 1980

HAINSACKER

- 6.6 20.00 Pfarrheim
Monatsversammlung der KF
Vorbereitung der Kölnfahrt
Geselligkeit, Unterhaltung
- 13.6 - 15.6 Kölnfahrt
Die Kolpingfamilie reist zum Geburtshaus und
Grab Adolph Kolpings
Abfahrt: 8.00 Uhr
- 23.6 20.00 Antoniussaal
"Die 80.-Jahre mit christlicher Politik
gestalten."
Referent: Josef O. Zöllner
Hauptabteilungsleiter des Bayerischen Rundfunks
- 27.6 Johannisfeuer der Kolpingfamilien
20.00 Uhr in Schierling
Wir fahren mit privat PKW's
Abfahrt: 19.00 Uhr am Pfarrheim
Anmeldung bis 20.6. bei den Gruppenleitern

WEITERE TERMINE

- Bildungsreise des Kolpingwerkes, 16 Tage nach Fernost, 29.10.-13.11.1980, DM 3.300,-.
- "Mit 60 in den Urlaub", Altenerholung des Kolpingwerkes, 2.-23.10.1980 im Ferienheim Lambach (2.-9.10, 9.-16.10, 16.-23.10.).
- Sonntag, 6.7., Primiz. Sonntag, 29.6., 19.00 Uhr Begrüßung des Primizianten. Wir freuen uns mit unserem Diakon, Herrn Alois Hausmann, auf diese Tage und begleiten ihn mit unserem Gebet.

"Ich habe einmal die feste Überzeugung, daß in der großen Weltpolitik die frommen Vater- unser völlig soviel gelten als der Verstand der Verständigsten." Adolph Kolping



Lieber Mitglieder der Kolpingfamilie!

JA ZUM LEBEN - NEIN ZUM TÖTEN, dazu haben wir uns in der letzten Monatsversammlung bekannt, das ist zur Zeit das Schwerpunktthema und Schwerpunktgebet der Pfarrgemeinde. Lest bitte aufmerksam die Sonderschriften, die in alle Familien verteilt werden.

Wir sagen nicht nur NEIN ZUM TÖTEN; dieses Nein hat viele Konsequenzen: JA ZUM LEBEN. Was können

(müssen) wir tun?

Die Vorstandschaft hat den Beitritt der KF zum Verein "Haus des Lebens e.V." Straubing beschlossen. Wir wollen in unserem Programm das Familienhafte betonen und Angebote für Kinder vermehrt einplanen. Für uns ist die Ehrfurcht vor dem Kind und vor der Mutter selbstverständlich. Wer vermieten kann, wird Familien mit Kindern bevorzugen. Wir halten die Augen offen, wo Konflikte unsere Aufmerksamkeit erfordern. Wir beten dafür, daß das JA ZUM LEBEN wieder selbstverständliche Haltung wird in unserem Volk.

Unsere 1. Altkleider/Altpapieraktion war ein voller Erfolg. Viele haben mitgeholfen und damit gezeigt, daß in unserem 1. Jahr die Einsatzfreude für das Kolpingwerk und das Zusammenstehen schon selbstverständlich geworden sind.

Herzlich begrüßen wir in unserer Gemeinschaft die 22 Mädchen der Gruppe Verena, die am 20.4.80 feierlich aufgenommen wurden. Wir wünschen ihnen und uns ein gutes Miteinander, so wie es beim Zusammensein nach der Aufnahmefeier schon erfahrbar war.

Neu ist der Frühschoppen, den wir einmal im Monat im Pfarrheim halten wollen, normalerweise am 2. Sonntag im Monat (1. Sonntag Frühschoppen im Kolpinghaus), im Mai allerdings wegen des Muttertags erst am 15.5., und im Juni in Köln. Einige Plätze sind noch frei für die Kölnfahrt, spricht bitte noch gezielt dafür an.

Neu ist auch die Abendmesse einmal im Monat, wenn möglich am 2. Freitag, zu der vor allem KF, Frauenbund und Jugendgruppen eingeladen sind (19.00 Uhr). Die Gestaltung werden die Verbände abwechselnd übernehmen; diese Abendmesse könnte für uns ein geistliches Erlebnis werden und auf jeden Fall darstellen, daß die kirchlichen Verbände nicht isoliert für sich arbeiten wollen, sondern das Ganze der Pfarrei mittragen wollen.

Im Mai hat unsere KF 1. Geburtstag. Die Jahreshauptversammlung soll uns alle vereinen. "Anfangen ist oft das Schwerste, aber Treubleiben das Beste" (Adolph Kolping).

Treu Kolping
Präses

Programm Mai/Juni 1980

- 4.5 10.15 Kolpinghaus St. Erhard
Frühschoppenrunde:
Im Blickpunkt: Die Bundestagswahl '80
Gespräch mit Kandidaten; Leitung
Bezirksleiter Richard Goppel
- 5.5 20.00 Pfarrheim
Jahreshauptversammlung
-Begrüßung
-Bericht des Schriftführers über das
vergangene 1. Jahr der KF.
-Kassenbericht
-Tätigkeitsbericht der Sachbereichsleiter
-Schlußwort Präses Pfar. SuS
-Referat: Bezirksaschriftführer H. Gleißner
berichtet über das Brasilien-Projekt
- 15.5. 19.30 Uhr Pfarrheim (Christi Himmelfahrt)
Frühschoppen: Hierzu sind alle Mitglieder der
KF herzlich eingeladen (auch
Jugendgruppen)
- 12.5 19.30 Uhr Pfarrkirche Herz Jesu
Marienfeier aller Kolpingfamilien
Nach dieser Maiandacht geselliges Beisammen-
sein im Josefsaal neben der Pfarrkirche
- 27.5 20.00 Pfarrheim
KF-Vorstandssitzung
- 1.6 10.15 Kolpinghaus St. Erhard
Frühschoppenrunde
Aktuelle politische Diskussion zur Kommunal-
politik mit Mitgliedern der Stadtratsfraktion
- 2.6 9.00 Pfarrkirche
Bannerweihe des Frauenbundes
Die KF beteiligt sich mit Banner an der Feier-
lichkeit.

Kolpingsfamilie
Hainsacker

28.05.1980

Liebe Mitglieder!

Die Vorstandschaft möchte mit diesem Brief einige Hinweise geben, die im Monatsweiser noch nicht oder nur ungenau enthalten waren.

1. FRONLEICHNAM: Es sind alle Mitglieder um die Teilnahme gebeten. Wenn die Witterung es zuläßt, wollen wir in schwarzer Hose und weißem Hemd das Kolpingbanner begleiten. Es geht uns gewiß nicht um eine Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit, sondern um das Bekenntnis zu Christus, das wir im eucharistischen Brot unter uns wissen.
2. KÖLNFAHRT: Der Bus hat folgende Abfahrtszeiten: Freitag, 13.6.80, Schwaighausen 7.55 Uhr, Hainsacker 8.00 Uhr, Lorenzen 8.05 Uhr. Es sind noch Plätze frei. Wer sich jetzt noch entschließen kann, bitte umgehend sich melden!
3. BANNERWEIHE: Wir nehmen am Festgottesdienst des Kath. Frauenbundes mit Bannerweihe teil: Sonntag, 8.6.1980, 9.00 Uhr Pfarrkirche. Es wäre schön, wenn viele Ihre Verbundenheit zeigen könnten.
4. MONATSVERGAMMLUNG: Montag, 9.6.1980, im Pfarrheim, 20.00 Uhr. Wir bereiten die Kölnfahrt vor (u.a.). Nicht nur Kölnfahrer sind herzlich eingeladen.
5. Im Monatsweiser sind folgende Termine nicht veröffentlicht:
20.6. 1980 (Freitag), 19.00 Uhr Monatsmesse der kirchlichen Verbände.
22.6. (Sonntag, 10.15 bis 12.00 Uhr: Fröhschoppen im Pfarrheim.

Treu Kulping!

Fritz Krämer

8.9. MONTAG 20.00 Uhr Pfarrheim:

Sitzung der Vorstandschaft

15.9. MONTAG 20.00 Uhr Pfarrheim:

Monatsversammlung: "Unsere KF an den Gedenkstätten Kolpings" - Diavortrag über die Kölnfahrt und die Primizfeier.

NACHRICHTEN UND HINWEISE

Den Fröhschoppen, neu seit Mai 80, in der Regel am 2. Sonntag im Monat, behalten wir bei. Zwanglos zusammensitzen, dies und das besprechen, und um 12.00 Uhr zu Hause sein: Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Bei der ebenfalls neu eingeführten Monatsmesse der kirchlichen Verbände (2. Freitag des Monats) war die Kolpingsfamilie bisher weniger vertreten. Alle sind eingeladen. Die Gestaltung übernehmen abwechselnd Frauenbund, Jugendgruppen und -Kolping.

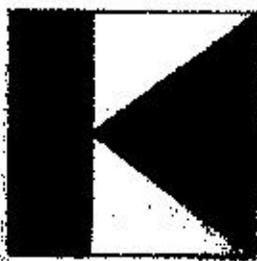
Wer schon weiter planen will in den Herbst hinein: Zwei Termine sollte man sich vormerken: Samstag, 27.9.80, Pfarrwallfahrt nach Würzburg/Köppels, 18.10. Bergtour im Gebiet des Wilden Kaisers (KF).

Das Gartenstück beim Kirchenaufgang rechts ist nach wie vor unserer Kolpingsfamilie zur Pflege anvertraut. Wer hier und da eingreifen will, bitte vorbeischaun, was das Unkraut macht, und einfach jäten.

In diesen Wochen haben wieder junge Freunde zu uns gefunden. Wir begrüßen Sie froh in unserer Kolpingsfamilie. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Beitrittserklärung, auch wenn die feierliche Aufnahme erst voraussichtlich am Kolping-Gedenktag ist (8.12.1980).

WORTE KOLPINGS für Urlauber "Auch auf der Reise soll dir die Ehre des Vereins wie deine eigene am Herzen liegen."

(nicht nur) für unsere Jugendlichen
"Die Fehler der Jugend fressen das Glück des Alters auf."



MONATSWEISER

DER KOLPINGSFAMILIE ^{2/8/9} 5/6/7 1980

HAINSACKER



Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie!

Unsere Kölnfahrt war zweifellos ein Höhepunkt in unserem bisherigen Leben. Hl. Messe am Grab Kolpings, Geburtshaus in Kerpen, Kolpinghaus International und Jugendburg Oberwesel, alles klang zusammen: das Kolpingwerk ist ein überzeugendes Angebot für Christen von heute; das Werk Kolping lebt; nach dem Menschen und Priester Adolph Kolping sich zu nennen, macht uns Freude - und verpflichtet uns. Dem Vorsitzenden vor allem gebührt für die Vorbereitung und Durchführung dieser Fahrt herzlicher Dank.

Bei der Primizfeier sind wir selbstverständlich dabei. Wir freuen uns über unseren Neupriester, Herrn Alois Hausmann, und wünschen ihm ein segensreiches Wirken, zu Beginn gleich eine Gemeinde, die ihn warm und froh als Kaplan aufnimmt. Teilnahme am Primizgottesdienst ist uns selbstverständlich. Herzlichen Dank der Mannschaft, die den Primizaltar vorbereitet hat und aufstellt und allen, die bei der Feier der Primiz einen Dienst tun.

Die Primiz muß der Pfarrgemeinde neue Impulse geben: Die Sorge um Priester- und Ordensberufe muß mitgehen, immer wieder werden wir darüber reden müssen, dafür beten müssen.

Die Vorstandschaft hat bereits das Programm 80/81 erarbeiten müssen, um bei Referentenkosten vom Kath. Bildungswerk Regensburg-Land berücksichtigt zu werden. Doch ist der eine oder andere Vorschlag für Herbst und Winter noch sehr willkommen.

In den Sommerferien halten wir keine Veranstaltung. Wer das Glück hat, Urlaub machen zu können, dem wünsche ich erholsame Tage, Gewinn für Leib und Seele und frischen Mut für unser Herbst/Winterprogramm. Auch woanders gibt es Kolpingsfamilien, vielleicht ergibt sich die eine oder andere Begegnung, die zur Anregung werden kann.

Treu Kolping

J. P. Pries

PROGRAMM JULI/AUGUST/SEPTEMBER 1980

6.7. SONNTAG, 8.30 Uhr beim Gasthaus Seidl

Die Kolpingsfamilie beteiligt sich an der Primizfeier (schwarze Hose und weißes Hemd). 9.00 Uhr Zug mit dem Primizianten vom Elternhaus zur Schulgasse, 9.30 Uhr Primizgottesdienst, anschließend Bänderverleihung und Zug zum Gasthaus Seidl.

11.7. FREITAG, 19.00 Uhr Pfarrkirche

Monatsmesse der kirchlichen Verbände

12.7. SAMSTAG

Stadtfest bei Schönsteiner, Schwaighausen. 15.00 Uhr Abmarsch beim Pfarrheim. Heimfahrt der Jugendlichen um 21.00 Uhr. Ende gegen 23.00 Uhr. Es gibt Spanferkel und Bier vom Faß u.a. Mit diesem frohen Beisammensein klingen die Veranstaltungen vor der Sommerpause aus.

13.7. SONNTAG 10.15 Uhr Pfarrheim

Frühschoppen

20.7. SONNTAG 10.30 Uhr Freizeitzentrum Haslbach

Spiel ohne Grenzen - unsere Jugend wird sich daran beteiligen. Abfahrt 9.00 Uhr beim Pfarrheim.

25.7. FREITAG, 20.00 Uhr Gaststätte Prössl

Sommernachtsfest des Kath. Frauenbundes. Die Kolpingsfamilie ist dazu wieder herzlich eingeladen.

15.8. FREITAG, FEST MARIA HIMMELFAHRT

10.30 Uhr Pfarrheim: Frühschoppen

- Die Monatsversammlung entfällt in den Ferien -

ins Pfarrheim ein. Es gibt Suppen aus Indien und Indonesien, Tee und Gebäck. Im Basar werden Waren aus Missionsländern angeboten. Reinerlös für MISSIO. Natürlich besuchen wir alle -mit Familie- die Jugendaktion.

WEITERE TERMINE

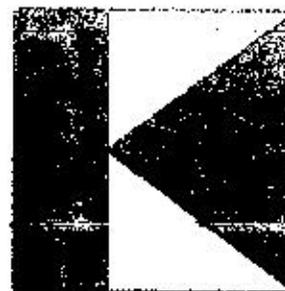
- 2.- Ferienheim Lambach: "Mit 60 in den Urlaub"
 23.10. In dieser Zeit bietet das Familienheim Lambach für ältere Menschen, Frauen und Männer über 60 viele Möglichkeiten und Abwechslungen bei der Altenerholung.
- 11.10. Samstag 9.00 - 17.00 Uhr Donaufahrt
 Tagung für Vorstandsmitglieder im Bezirk Regensburg.
- 27.10. Montag 20.00 Uhr Pfarrheim
 Besprechung der Vorstandschaft unserer KF.

AUFWÄRTS - MITGLIEDERSTAND AM 1.9.1980

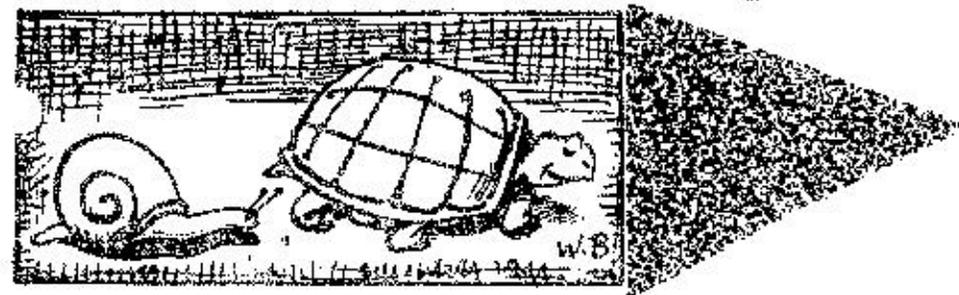
Erwachsene	36
Gruppe Verena	22
Gruppe Don Camillo	9
Kolpingjugend	8
Weitere Jugendliche in der KF11	
	<u>86</u>

PFARRWALLFAHRT 4.10.

Macht auch mit bei der Pfarrwallfahrt. Wallfahrtsziel ist diesmal das Käppele in Würzburg, dort Wallfahrtsgottesdienst, nachmittags Gelegenheit zur Besichtigung der Würzburger Innenstadt. Fahrpreis DM 10,-. Anmeldung erbeten bis 28.9.80 im Pfarrbüro.



MONATSWEISER
 DER KOLPINGSFAMILIE
 HAINGACKER 10/1980



Ein Christ steht nicht links ←

Ein Christ steht nicht
 → **rechts**

Ein Christ steht auch
 → **nicht in** ←
der Mitte

Ein Christ geht

vorwärts.
 W. Hattenweger

Freie Mitarbeiter unserer KF!

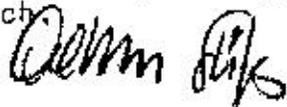
Wir beginnen nach der Sommerpause wieder mit unserer Arbeit. Hoffentlich können alle das angebotene Programm als Hilfe empfinden; zudem soll ja jede Veranstaltung über das Thema hinaus dem Zusammenhalt und dem Zueinanderfinden dienen.

Wir freuen uns sehr, daß unsere Kolpingsfamilie gewachsen ist: 19 junge Leute haben ihren Beitritt erklärt und werden voraussichtlich im November feierlich in die KF aufgenommen. Es sind Jugendliche der Gruppe Don Camillo, der Gruppe "Kolpingjugend" und junge Freunde ohne bisherige Gruppenbindung. Wir sind uns bewußt, daß unsere KF damit auch Verpflichtungen eingetht - ein Miteinander ist nicht schon mit der Aufnahme gegeben. Die Gruppen werden zwar ihr eigenes Programm behalten, aber bei den gezielten gemeinsamen Veranstaltungen muß sich zeigen, daß Erwachsene zur Unterstützung bereit sind, zum Gespräch, eben zu einem richtigen Miteinander. "Miteinander unterwegs" - unser Pfarrbrieftitel soll hier ein weiteres Stück Miteinandersicherung erhalten. Übrigens hat unsere Mannschaft beim Spiel ohne Grenzen (13.7.) unter 11 Kolpingsfamilien den 2. Platz errungen. Wir gratulieren den jungen Freunden!

Ein Anliegen darf ich noch ansprechen: Die Monatsmesse der kath. Verbände hat in der Kolpingsfamilie bisher noch nicht die richtige Aufmerksamkeit gefunden. Die nächsten Abendmessen: Freitag, 19.9. und Freitag, 10.10., jeweils 19.00 Uhr, feiert bitte mit, wenn es möglich ist.

Wer nicht wirbt, der stirbt. - Ganz so wörtlich nehmen wir das zwar nicht, aber wichtig ist es schon: wir sollten gezielt vor allem auch Erwachsene auf unsere Kolpingsfamilie ansprechen. Es muß ja nicht gleich mit der Beitrittserklärung sein. Die Einladung, vorbeizuschauen, tut's auch.

Euer Präses



FRÜHSCHOPPEN IM OKTOBER:

Sonntag, 19.10.80 10.15 - 12.00 Uhr
Pfarrheim.

PROGRAMM

23.9. Dienstag 20.00 Uhr Pfarrheim

"Mission in Obervolta". Pater Hans Eichinger, z.Z. auf Heimaturlaub, spricht beim Frauenbund über die Situation der Kirche in Obervolta und die Missionsarbeit heute. Die Kolpingsfamilie ist zu diesem Abend herzlich eingeladen.

~~29.9. Montag 20.00 Uhr Kolpinghaus St. Erhard~~

~~Versammlung aller kath. Verbände mit Ministerpräsident a.D. Dr. h.c. Alfons Goppel und Bundestagskandidat Bezirksrat Banno Zierer.~~

10.10. Freitag 20.00 Uhr Gaststätte Fröb1

Erntedankfeier - Frauenbund und Kolpingsfamilie laden gemeinsam dazu ein. Wir wollen wieder besinnliches und frohes Beisammensein pflegen.

12.10. Sonntag 13.00 Uhr Familienwallfahrt aller Kolpingsfamilien des Bezirks

Treffpunkt in Lappersdorf beim Gemeindehaus. Von dort wallfahren wir durch Wald und Flur in unsere Pfarrkirche zur Andacht. Anschließend Einkehr in der Gaststätte Seidl mit Biergarehrungen (Bezirkameisterschaften in Fußball und Kegeln).

18.10. Samstag 7.00 Uhr Tagesfahrt mit Bergwanderung

Treffpunkt beim Pfarrheim. Wir machen eine zünftige Bergwanderung von Eck nach Reitenberg mit Überschreitung des Keitersberges (Gehzeit ca. 4 Stunden, nur mit festem Schuhwerk möglich). Einkehr auf der Kötztinger Hütte. Anmeldung bis 12.10. erbeten (Tel. 82291 Eichinger, 80721 Pfarrbüro, bei den Gruppenleitern). Zu dieser Wanderung sind auch alle Jugendlichen herzlich eingeladen.

26.10. Jugendaktion zum Weltmissionstag

Unsere Jugendgruppen laden den ganzen Tag über

5.12. Samstag, 8.00 Uhr

Christbaumschlagen Unser Mitglied H. Auburger stellt auch heuer wieder für unseren Christbaumverkauf Bäume zur Verfügung, die wir selber schlagen wollen. Wer mithelfen kann, möge sich bitte bei einem Mitglied der Vorstandschaft melden.

6.12. Samstag, KOLPING - GEDENKTAG

18.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Festversammlung im Pfarrheim, mit Kolping-Gedenken, Neuaufnahmen, Adventbesinnung, gemütlichem Beisammensein.

8.12. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim

Sitzung der Vorstandschaft.

13.12. Samstag, 8.00 bis 16.00 Uhr vor dem Pfarrheim

Christbaumaktion

14.12. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim

Frühschoppen.

NACHRICHTEN UND HINWEISE Am 23.11. werden 19 junge Freunde feierlich in unsere KF aufgenommen. Wir wollen von Anfang an ein MITTEINANDER Erwachsene/Jugendliche. Lassen wir dies durch unsere Teilnahme spüren.

Abendmesse der Verbände und Jugendgruppen:
im November: Freitag, 14.11.80, 19.00 Uhr -
im Dezember: Freitag, 12.12.80, 19.00 Uhr.

Den Jugendgruppen ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Aktion am Sonntag der Weltmission. Reinerlös für MISSION: DM 1.026.--. Es sind noch Suppenpäckchen zu haben (im Pfarrbüro oder bei unseren Veranstaltungen).

Die Kaitersbergwanderung war eine zünftige Sache; nicht einmal der einsetzende Dauerregen konnte die Stimmung drücken. Jugendliche und Erwachsene als Kameraden und Partner - das wünschen wir uns doch. An diesem Tag wurde der Wunsch Wirklichkeit.

MONATSWEISER DER KOLPINGSFAMILIE
HAINSACKER, NOVEMBER/DEZEMBER 1980

**GLAUBEN
heißt:**

**IN GOTT
VERWUR-
ZELT
SEIN.**



Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie!

Je tiefer und kraftvoller die Wurzeln, desto fester und kraftvoller ist der ganze Baum. Diese Erfahrung ist uns geläufig. Das gilt freilich genauso für uns selbst. "In Gott verwurzelt sein" ist die Kraft, aus der wir leben und arbeiten können.

Keiner kann immer nur geben, ohne zu nehmen. Wir müssen auch an unsere "Wurzeln" denken, uns immer wieder neu verankern. Sich Zeit nehmen für sich selbst, sein Beten, sein Nachdenken vor Gott, das ist ein altes Gesetz dessen, der nicht innerlich verdorren will und nur noch betriebsam werden will.

Es gibt vielerlei Kurse, Exerzitien, Besinnungstage, die in dieser Richtung helfen können. Ich möchte Euch ermuntern zur Teilnahme. Mag es vorher Mut erfordern, für einige Zeit auszubrechen aus dem gewohnten Trott, nachher lebt man wieder bewußter, dankbarer, intensiver.

Einige Vorschläge (für Haus Werdenfels)

1. Bildungskurs für Männer in Haus Werdenfels, 15.11. (Samstag, 14.00 Uhr) bis 16.11. (Sonntag 12.00 Uhr). Leitthema: "Die Familie - unsere Sorge; Erziehung wieder gefragt". (Donkap. Alois Reindl)
2. Adventwochenende: "Gespräch, Stille und Besinnung vor Weihnachten" (Christine u. Johannes Holz).
3. Exerzitien für Männer, 27.-30.12.

Kolpingleute sind Leute der Kirche. Apostolischer Einsatz, Engagement für Kirche und Pfarrgemeinde, werden von ihnen erwartet. Forderungen sind so gestellt. Gerade wer sie ernsthaft erfüllen will, weiß, wie schnell man müde werden kann. "Daß wir Zeiten der Entspannung und der Zurückgezogenheit brauchen, ist selbstverständlich. Es sind vor allem Zeiten, in denen wir Abstand gewinnen, Zeiten der Sammlung, in denen die Liebe Wurzeln schlagen kann." (J.A.T. Robinson).

Treu Kolping!



Präsident

PROGRAMM 11/12 1980

- 2.11. Sonntag, 10.15 Uhr Kolpinghaus St.Erhard
Frühschoppenrunde: Bilanz nach der Bundestagswahl. Diskussion über das Wahlergebnis mit Alfred Hofmaier.
- 9.11. Sonntag, 10.15 Uhr Pfarrheim
Frühschoppen
- 10.11. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim
Beginn des Seminars "Ehe und Familie".
1. Thema: Partnerschaft - Chance in der Ehe"
Referent: Ernst Baier, Diözesanvorsitzender
Unkostenbeitrag je Abend: DM 1,--.
- 15.11. Samstag, 19.00 Uhr Pfarrzentrum Albertus Magnus
Bezirksmeisterschaft im Schafkopfen.
Unsere KF beteiligt sich mit der Mannschaft J. Gleißl, E. Horn, M. Mattioni, R. Schmidkonz.
- 16.11. Sonntag, Volkstrauertag
9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Ehrung der Gefallenen und Vermissten. Wir beteiligen uns mit dem Banner.
- 17.11. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim
2. Seminarabend: "Konflikte in der Ehe".
- 20.11. Donnerstag, 19.30 Uhr, Kolpinghaus St.Erhard
Bezirksschulung für alle Vorstandsmitglieder mit Diözesanvorsitzenden E. Baier.
- 23.11. Sonntag, 14.30 Uhr, Pfarrkirche / Pfarrheim
Aufnahmefeier für die Gruppen Don Camillo und Kolpingjugend.
- 24.11. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim
3. Seminarabend: "Sexualität und Partnerschaft in der Ehe".